



Fly-Style-Ratgeber „Schmuckpflege Naturmaterialien“

Natur-Materialien werden schon seit tausenden von Jahren als Schmuck verwendet.

Schmuck aus Horn, Bone (Knochen), Holz und Bambus benötigen aber eine gewisse Pflege.

Vor dem Einsetzen sollte die Piercingstelle gereinigt sein und der Schmuck sollte nur mit sauberen Händen bzw. unter Verwendung von Einweg-Handschuhen angefasst werden.

Natur-Schmuck ist nicht sterilisationsfähig.

Um Risse oder sogar das Zerschneiden des Schmucks zu vermeiden, sollten hohe Temperaturen (z.B. Sauna) und extreme Temperatur-Schwankungen (von heiss nach kalt, von kalt nach heiss) vermieden werden. Bei einer Rissbildung besteht die Gefahr dass sich Bakterien, Chemikalien und Wasser in das Material einsaugen und beim Tragen wieder in die Haut sickern. Deshalb ist es auch notwendig, den Schmuck vor dem Baden zu entfernen und in unmittelbarer Nähe keine Chemikalien wie z.B. Haarspray, Shampoo oder Parfüms zu verwenden. Piercer sollten das Eintränken des Schmucks mit Desinfektionsmitteln oder Alkohol vermeiden.

Schmuckteile aus natürlichen Materialien sind nicht zum Ersteinsatz geeignet.

Pflege Tips:

Grundsätzliches:

Sekrethaftungen nur mit Wasser abreiben, auf keinen fall chemische Reinigungsmittel verwenden.

Horn / Bone / Bambus:

Diese Materialien benötigen keine zusätzliche Pflege. Bei Bedarf kann der Schmuck nach dem Reinigen mit einem Öl (mineralisch) eingerieben werden. Beim Auftragen des Öls kann das Material etwas dunkler werden.

Holz:

Vor dem ersten Tragen die Plugs ca. 30 min. in Leinsamenöl einlegen, trocknen lassen und dann mit Bienenwachs und einem Leintuch versiegeln und überpolieren. Das Wachsen sollte je nach Häufigkeit des Tragens in regelmäßigen Abständen wiederholt werden. Das Ölen sollte jedes halbe bzw. jedes Jahr wiederholt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Plugs nicht frisch gewachst sind, da sonst das Öl nicht einziehen kann.

Perlen:

Die Perlen und der Seidenfaden, auf dem sie aufgezogen sind können durch Kosmetika, Dusch- und Spülwasser und Hitze und Sand geschädigt werden.

Reiben Sie darum Ihre Perlen nach dem Tragen mit einem weichen Tuch ab und lassen Sie gelegentlich den Seidenfaden erneuern.

Durch das Nicht-Tragen können Perlen austrocknen und ihren Glanz und die Farbe verlieren.



Gold:

Bewahren Sie den Glanz Ihres Goldschmuckes indem Sie ihn gelegentlich in einem Bad aus mildem Seifenwasser spülen und sanft mit einer alten Zahnbürste oder ähnlichem abreiben. Vergessen Sie danach nicht, die Seifenreste mit 90%igem Alkohol zu entfernen.

Anschliessendes Polieren mit einem weichen Baumwolltuch lässt den Goldglanz wieder erstrahlen.

Empfehlenswert ist auch die Verwendung von handelsüblichen Goldreinigungsmitteln.

Silber:

Durch den Kontakt mit in der Luft enthaltenem Schwefelwasserstoff reagiert das Silber zu Silbersulfid. Hierbei handelt es sich um das bekannte Schwarz-Werden von Silber.

Die Verwendung von handelsüblichen Silberpoliermitteln ist nur mit Schutzhandschuhen zu empfehlen, da es sich hierbei meist um giftige Substanzen handelt. Ausserdem wird durch das Abreiben immer eine dünne Schicht des Silbers mit entfernt.

Eine Alternative dazu ist es, den Silberschmuck in eine Schüssel (kein Metall) mit kochendem Salzwasser (ca. 200g auf 1 Liter) zu geben, in das zuvor ein kräftiger Streifen Aluminiumfolie gegeben wurde. Hierbei findet eine elektrolytische Reaktion statt, die das Silbersulfid wieder zu Silber umwandelt. Dadurch haben Sie keinen Verlust an der Substanz des Metalls.

Achten Sie hierbei aber unbedingt darauf, dass eventueller Besatz mit Edelsteinen und anderen Materialien empfindlich auf die hohen Temperaturen reagieren kann.

Der ideale Aufbewahrungsort ist ein luftdichter Behälter, in den Sie ein Stück Alufolie und ein Stück Schulkreide legen. Diese Zugaben binden den Schwefelwasserstoff in der Luft und der Schmuck behält länger seinen Glanz.

Edelsteine:

Alle Edelsteine sind aufgrund ihrer kristallinen Struktur empfindlich gegen Stöße und Kratzer.

Diamanten und die meisten durchsichtigen Farbedelsteine (Rubin, Saphir etc.) können wie Ihr Goldschmuck gereinigt werden. Goldschmuck mit Smaragden sollte aber sehr vorsichtig behandelt werden.

Undurchsichtige Farbsteine wie Malachit, Türkis, Opal, Lapislazuli, Perlen, Korallen und Bernstein reagieren empfindlich auf Chemikalien, Ultraschall und Hitze. Behandeln Sie diese Steine keinesfalls mit Seifenwasser, denn der Kontakt mit Lauge oder Säure löst diese Steine auf.

Eine Reinigung sollte unter fließendem Wasser mit einer weichen Bürste oder Tuch erfolgen.

Organische Stoffe wie Perlen, Elfenbein und Koralle haben eine poröse weiche Struktur. Wärme und Trockenheit lässt z.B. Perlen austrocknen und schrumpfen.

Bernstein und Türkis reagieren empfindlich auf Wärme und Licht. Zu viel Hitze lässt Bernstein schmelzen und sehr kräftige Sonneneinstrahlung lässt die Farbe des Türkises grün werden.



www.fly-style.com
E-Mail: info@fly-style.com

Tel. 049 (0)375 2000210
Fax 049 (0)375 2000212

FLY - STYLE JEWELRY

Michael Fliege - Leipziger Str. 13 - 08056 Zwickau - Germany

Opale enthalten Wasser. Er kann also leicht austrocknen und sollte deswegen gelegentlich unter fließendem Wasser benetzt und über Nacht möglicherweise in ein feuchtes Tuch gewickelt werden.